Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 29 (1884)
Heft: 14

Anhang: Beilage zu Nr. 14 der "Schweiz. Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 14 der „Schweiz. Lehrerzeitung".

Billig!

Velhagen's Handatlas 1881 für 25 Fr.
Kurz' grosse Litteraturgeschichte in vier Bänden, 4. Aufl. 1864, für 30 Fr.

Im Verlage von ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich ist erschienen:

Aufgabensammlung

für den

geometrischen Unterricht.

A. Für die **Volksschule:**
3 Hefte mit 54 Fig. à **20 Rp.**

B. Für die **Ergänzungs- u. Fortbildungsschule:**
2 Hefte mit 37 Fig. à **25 Rp.**

Preisgekrönte Arbeit
von
H. HUBER, Lehrer in **Enge.**

Diese vorzüglich praktischen und schön ausgestatteten Lehrmittel verdienen die Beachtung jedes Schulmannes. Sie stehen zur Einsichtnahme gerne zu Diensten und können von jeder Buchhandlung der Schweiz und des Auslandes vorgelegt und bezogen werden. (O V 78)

Soeben ist in der **Kellenberger'schen** Buchhandlung (J. M. Albin) in **Chur** erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die

Formalen Stufen des Unterrichtes.

Von
Theodor Wiget,
Seminardirektor in Chur.
Preis gr. 8° geh. 1 Fr.
(Separatabzug aus dem Jahresbericht des Bündner Lehrervereins.)

Verlag von ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich.

Deutsches Lesebuch für schweizerische *Sekundar-*, *Real-* u. *Bezirksschulen* v. ***H. Spörri.***
2 Teile geb. à 3 Fr.

☛ Als ein Hauptvorzug dieses neuen Lesebuches ist der Umstand anzusehen, dass es, ohne die vornehmsten Erzeugnisse der klassischen Epoche zu vernachlässigen, **die neuere Literatur in reichem Masse berücksichtigt.**

Für unsere schweizerischen Schulen empfiehlt es sich besonders auch durch den patriotisch-nationalen Charakter, der sich durch Aufnahme zahlreicher Lesestücke aus der Feder vaterländischer Autoren und von nationalem Inhalt kundgibt. (O V 80)

☛ ☛ *In den Schulen, in welchen das Lesebuch eingeführt ist, hat man damit die erfreulichsten Erfahrungen gemacht.*

Empfehlenswerte Lehrmittel aus dem Verlag der Schulbuchhandlung Antenen in Bern.

Sterchi, Kleine Geographie der Schweiz, zweite, umgearbeitete Auflage mit einem Anhang, enthaltend: das Wichtigste aus der allgemeinen Geographie br. 45 Rp.
— — **Einzeldarstellungen** aus der Allgemeinen und Schweizergeschichte, neue Auflage geb. 70 Rp., br. 50 Rp.
König, Schweizergeschichte, neue bis auf die Gegenwart fortgeführte Auflage, geb. 70 Rp.
Jakob, F., Geographie des Kantons Bern mit einem Handkärtchen als Gratisbeilage geb. 50 Rp.
Anderegg, Der obligatorisch geforderte Stoff für den Unterricht in der **Naturlehre** mit 80 Illustrationen br. 50 Rp.
Marti, Rechnungsbeispiele aus der Bruchlehre kart. 45 Rp.
— — Mündliche Beispiele samt **Schlüssel** zu obigem kart. 70 Rp.
Wittwer, Wörterschatz kart. 40 Rp.
— — **Die neue Orthographie,** 5 Rp.
H. Rufer, Exercices & lectures I Avoir Être geb. à Dzd. Fr. 9. 60, St. Fr. —. 85.
— — „ „ „ II Verbes réguliers „ „ 10. 80, „ „ 1. —.
— — „ „ „ III „ irréguliers „ „ 15. 60, „ „ 1. 40.
— — **Schlüssel** zum III. Teil br. 60 Rp.
Stalder, Zwei- und dreistimmige Liederklänge br. 35 Rp.
Schweiz. Bilderwerk für den Anschauungsunterricht, 10 Tafeln unaufgezogen à 3 Fr. Auf Karton mit Oesen, fertig zum Gebrauch, 4 Fr. — Dieses Werk ist in sämtlichen Primarschulen des Kantons Solothurn sowie in vielen ostschweizerischen Schulen eingeführt.

Auf Wunsch zur Einsicht.

Im Druck und Verlag von **F. Schulthess** in **Zürich** ist soeben erschienen und in **J. Huber's** Buchhandlung in **Frauenfeld** zu haben:

Ausgabe in Antiqua- und Fraktur-Schrift (gemischt) und nach der neuen Rechtschreibung
von

G. Eberhards Lesebuch für die Mittel- und Oberklassen schweizerischer Volksschulen.

Dritter Teil.

Neu bearbeitet von **G. Gattiker,** Lehrer in Zürich.
Mit 26 Illustrationen in Holzschnitt.
Geheftet. **Preis einzeln 1 Fr., in Partien für Schulen 90 Rp.**
Solid kartonnirt „ **1 Fr. 20 Rp.,** „ „ „ **1 Fr.**
☛ Daneben bleibt die bisherige Ausgabe sämtlicher Teile fortbestehen.

Turngeräte aller Art,
Schulbänke und Schultafeln

liefert die **Strafanstalt Zürich.** — Preiscourants und Zeichnungen stehen zur Disposition. (O F 3408) **Die Oekonomie-Verwaltung.**

Hch. Keller's geograph. Verlag in Zürich

empfiehlt den Herren Lehrern und Schulvorständen angelegentlich seine **Schul-Wandkarten, -Handkarten** und **Kartennetze** zu gefälliger Berücksichtigung bei neuen Anschaffungen.

Der Preis meiner bekannten **Handkarte der Schweiz** für Schüler (1 : 800,000) ist von 35 **auf 25 Rp.** per unaufgezogenes Exemplar **herabgesetzt** (ein Preis, welcher tatsächlich kaum die Herstellungskosten und Spesen deckt); überdies werden erhebliche Verbesserungen angebracht.

Letzteres geschieht auch, so oft als nötig, an der **Schulkarte von Europa** (Preis 50 Rp. per unaufgezogenes Exemplar).

Unter den **Kartennetzen** (Gradnetzen zum Ausfüllen) sind einige ganz neu gezeichnete; mehrere, z. B. diejenigen der Kontinente, sind nun auch mit blau gedruckter Meeresfläche und dito Flussnetz zu haben. Einzelpreis 20 Rp., Partiepreis niedriger.

Die bewährten, teilweise als vorzüglich anerkannten Kellerschen **Wandkarten** von der **Erde,** von **Europa** und von der **Schweiz** sind teils unlängst, teils soeben wieder revidirt worden. Mit derjenigen von **Europa** konkurriren etliche **ausländische** Karten, von denen jedoch **keine besser** ist als dieses ausschliesslich inländische Produkt.

Prospektus und Verzeichnisse sämtlicher Karten werden auf Verlangen franko übersandt. Auch gute Karten anderer Verfasser hält vorrätig und empfiehlt sich zu deren Beschaffung:

Hch. Keller's geograph. Verlag und Kartenhandlung.

Scherf, instituteur, Neuchâtel,

nimmt **einige Pensionäre** zu sich auf, welche das Französische erlernen wollen.

Grosser Garten, prachtvolle Lage des Hauses, gesunde und solide Kost, gute Aufsicht, Vorbereitungen und Unterricht in französischer Sprache.

Die Pensionäre besuchen die öffentlichen Unterrichtsanstalten, die unentgeltlich sind.

Wenn Platz vorhanden ist, könnten während der diesjährigen Ferien Lehrer Aufnahme finden.

Eintritt Ende Juni. Pensionspreis 1000 Fr. per Jahr.

Referenzen: HH. Schulinspektor **Britt,** Frauenfeld; **G. Schmid,** Reallehrer, St. Gallen; **H. Naef,** Erziehungsrat, Riesbach; **Freund,** Reallehrer, Rappersweil; **Führer,** Reallehrer, Herisau; **Spühler,** Erziehungssekretär, Aarau; **Donatz,** Erziehungssekretär, Chur; **Wanner,** Oberlehrer, Schaffhausen. (F 174 Z)

Im Druck und Verlag von **F. Schulthess** in **Zürich** sind erschienen und in **J. Huber's** Buchhandlung in **Frauenfeld** zu haben:

Gerold Eberhards Lesebücher für die schweiz. Volksschule.

1. **Fibel** in deutscher und Antiquaschrift, illustrirt u. nicht illustr. Erste Klasse. **9.** Aufl.
2. **Unterklassen-Lesebüchlein,** illustrirt und nicht illustrirt. Zweite Klasse. **8.** Auflage.
3. **Unterklassen-Lesebüchlein,** illustrirt und nicht illustrirt. Dritte Klasse. **7.** Auflage.

*I. für Mittel- und Oberklassen (oder vierte Klasse). Mit Holzschnitten. **12.** Auflage.
*II. für Mittel- und Oberklassen (oder fünfte Klasse). Mit Holzschnitten. **11.** Auflage.
*III. für Mittel- und Oberklassen (oder sechste Klasse). Mit Holzschnitten. **9.** Auflage.
IV. für Mittel- und Oberklassen (oder für Ergänzungsschulen). **9.** Auflage.

* Ausgaben nach bisheriger Rechtschreibung und in Fraktur, sowie umgearbeitet von **G. Gattiker,** Lehrer in Zürich, in neuer Orthographie und Antiquaschrift.

Wir empfehlen diese mit Recht beliebten und in vielen Kantonen benützten, in mehreren **obligatorisch** eingeführten Lesebücher neuerdings der Aufmerksamkeit der Tit. Schulbehörden und Herren Lehrer.

☛ Eine **inkorrekte,** von Seite des Verlegers zu Gunsten seiner Rüeggschen Lehrmittel gemachte **Reklame** zwingt uns noch zu folgender Berichtigung:

Im Kanton **Schaffhausen** sind laut Regierungsbeschluss vom 13. Oktober 1880 obligatorisch:

„Fibel für den Leseunterricht von **Eberhard** oder Rüegg oder Hotz;

Lesebuch für Unterklassen von Rüegg, für Mittel- und Oberklassen von **Eberhard.**"

Ob in den Kantonen **Aargau** und **Baselland,** wo gegenwärtig die **Eberhard**schen Lehrmittel obligatorisch sind, später die Rüeggschen an deren Stelle gesetzt werden, kann nach an amtlicher Stelle eingezogenen Erkundigungen zur Zeit niemand sagen; nur so viel ist sicher, dass jedenfalls im Jahre 1884 eine solche Aenderung im Aargau nicht eintritt.

So viel für einmal zur Klarlegung des **wahren Sachverhaltes.**

F. Schulthess.

☛ **Vorläufige Anzeige.**

Mitte April erscheint:

SCHWEIZER-FLORA.

Eine Pflanzenkunde für schweizerische Mittelschulen und verwandte Lehranstalten.

Von

R. Kaufmann-Bayer.

Ca. 14 Bogen Taschenformat, kartonnirt, mit 4 lithogr. Tafeln.

Preis 2 Fr. 40 Rp.

Die „Schweizer-Flora" unterscheidet sich von verschiedenen anderen Lehrbüchern der Botanik durch das besondere Hervortreten des Prinzips der Anschaulichkeit. Sie sucht an der Hand der unmittelbaren Anschauung dem Schüler die Gesetze des Aufbaues, der Verwandtschaft und des Lebens der Pflanze, „die Pflanze als organisches Ganzes", vor Augen zu führen, ihn zu eigenem Sammeln, Beobachten und Vergleichen anzuregen und so die Liebe zur Pflanzenwelt bei ihm zu wecken.

Dadurch, dass sie den grossen Ballast der alten Nomenklatur, der sich auch in neuen Auflagen älterer Lehrbücher noch findet, über Bord wirft und sich, was Stoffauswahl und Methode betrifft, auf den Standpunkt der neuern wissenschaftlichen Behandlung dieses Faches stellt, erzielt sie eine wesentliche Vereinfachung des Lehrstoffes.

Der erste Teil, die **Allgemeine Pflanzenkunde,** enthält das Hauptsächlichste aus der Morphologie, Biologie und Histologie. — Im zweiten Teile, der **Systematischen Anordnung des Pflanzenreiches** (nach dem natürlichen System), sind die meisten natürlichen Familien und die häufigsten in der Schweiz wachsenden Gattungen und Arten kurz charakterisirt und hiebei auch die diagnostischen Mittel berücksichtigt.

Als Anhang finden sich möglichst einfach angelegte **Tafeln zur Bestimmung der Gattungen,** nach dem Linné'schen Systeme geordnet.

Die sauber lithographirten **Abbildungen** stellen dar: 1) Die verschiedenartigen Laub-Blattformen, 2) die verschiedenen Formen des Blütenstandes, 3) die Fortpflanzungsorgane und 4) den innern Bau der Pflanze.

Druck und **Papier** lassen, was Schärfe und Solidität betrifft, nichts zu wünschen übrig.

Der **Preis,** der nicht durch Einbandkosten noch verteuert wird, ist möglichst nieder gestellt. ☛ Lehrern, welche die Einführung der „Schweizer-Flora" beabsichtigen, stellen wir gerne ein Freiexemplar zur Verfügung.

Frauenfeld, im März 1884. *J. Huber's Verlag.*

Offene Lehrstelle.

Ein Lehrer für **moderne Sprachen** (hauptsächlich deutsch und englisch) und wenn möglich auch Musik findet Anstellung in einem Knabeninstitute d. deutschen Schweiz.

Anmeldungen beliebe man unter Chiffre O 3500 Z an **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** zu richten. (O F 3500)

Offene Lehrerstelle.

Infolge Resignation ist die Lehrerstelle an der hiesigen Sekundarschule wieder neu zu besetzen. Jahresgehalt gegenwärtig 2000 Fr. (ohne Wohnung). Bewerber haben ihre Anmeldungen bis spätestens den 20. April nächsthin schriftlich unter Beilegung ihrer Zeugnisse dem Präsidenten des Schulrates, Herrn Pfarrer Th. Merz, einzureichen.

Niederurnen, 31. März 1884.

Der Schulrat.

Vakante Lehrstelle.

Infolge Hinschiedes des Titulars wird die Stelle eines Zeichenlehrers an den hiesigen Sekundarschulen zur Bewerbung ausgeschrieben.

Der Inhaber dieser Stelle hat auch eine Anzahl von Unterrichtsstunden im Schreiben, in der Buchhaltung und Naturkunde (letztere nur in den untern Klassen) zu erteilen. Fächeraustausch vorbehalten. Unterrichtsstunden 30 per Woche; Besoldung 2200 Fr.

Die Bewerber sind ersucht, bis zum 12. April nächsthin ihre Ausweise an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Murten, 29. März 1884.

Das Sekretariat der Schulkommission.

---

600 geometr. Aufgaben für schweiz. Volksschulen gesammelt von Prof. **H. R. Rüegg.** Mit Holzschnitten. Solid gebunden. Preis 60 Rp. Schlüssel dazu, broch. Preis 60 Rp. Diese vorzügliche Sammlung, von der Kritik allgemein aufs günstigste beurteilt, wird hiemit zur Einführung in Schulen bestens empfohlen. (O V 79)

Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich.

Examenblätter

in den Liniaturen 1, 5, 7, 8 und 10 empfehle in schöner Qualität zur gef. Abnahme.

Schulbuchhandlung Antenen in Bern.

Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich.

Lehrgang d. engl. Sprache

von *Andreas Baumgartner,* Lehrer an den höheren Schulen der Stadt Winterthur. I. Teil. geb. Fr. 1. 80.

☛ ☛ Ein fein ausgestattetes, durchaus originelles Buch, hinter dessen so einfacher Anlage sich eine gründliche Kenntnis der neuesten Methodik und der wissenschaftlichen Phonetik, sowie eine langjährige Lehrerfahrung verbergen. Die ganze Ausführung der in der Einleitung gegebenen Grundsätze trägt den Stempel zäher Arbeit und entschiedener Gediegenheit. (O V 77)